

Verena Lorber

## Angeworben

*GastarbeiterInnen* in Österreich  
in den 1960er und 1970er Jahren

Mit 7 Abbildungen

V&R unipress



---

# Inhalt

Danksagung . . . . .	9
Einleitung . . . . .	11
1. Ziele und Aufbau . . . . .	17
2. Stand der Forschung in Österreich . . . . .	23
1. Historische Migrationsforschung . . . . .	29
1.1 Neues – Altes Feld? . . . . .	29
1.2 Transnationalismus . . . . .	33
1.3 Arbeitsmigration als Sonderfall? . . . . .	35
1.4 Gender und Arbeitsmigration . . . . .	39
2. Zielland Österreich . . . . .	45
2.1 Migration kein neues Phänomen . . . . .	45
2.2 Liberalisierung des Arbeitsmarktes (1950–1961) . . . . .	49
2.2.1 »Raab-Olah-Abkommen« . . . . .	53
2.2.2 Sozialpartnerschaft . . . . .	57
2.3 Aktive Anwerbepolitik (1961–1973) . . . . .	60
2.3.1 »TouristInnenbeschäftigung« und Selbstanwerbung . . . . .	65
2.4 Neue Anwerbepolitik (1973–1976) . . . . .	67
2.4.1 Aktuelle Perspektiven . . . . .	74
3. Herkunftsland Jugoslawien . . . . .	77
3.1 Wiederaufbau nach 1945 . . . . .	77
3.2 Vom Ausreiseverbot zur Arbeitsmigration (1950–1965) . . . . .	80
3.3 »Maximierung« (1965–1973) . . . . .	82
3.4 Remigration und -integration (ab 1973) . . . . .	86
3.5 Wirtschaftliche Bedeutung . . . . .	89

4.	Anwerbung von ArbeitsmigrantInnen . . . . .	93
4.1	Anwerbepaxis . . . . .	93
4.1.1	Fachliche Überprüfung . . . . .	97
4.1.2	Medizinische Untersuchung . . . . .	99
4.2	Anwerbekommissionen Belgrad und Istanbul . . . . .	101
4.2.1	Frauen als Arbeitskräfte . . . . .	107
4.3	Unternehmen und Anwerbepolitik . . . . .	111
5.	Wirtschaft, Politik und Arbeitsmarkt in der Steiermark . . . . .	121
5.1	Wiederaufbau und Stabilisierung nach 1945 . . . . .	121
5.2	»Wirtschaftswunderjahre« . . . . .	124
5.2.1	Arbeitsmarktentwicklung . . . . .	127
5.3	Strukturkrise und Hochkonjunktur (1962–1974) . . . . .	132
5.3.1	Arbeitsmarktentwicklung . . . . .	135
5.4	Erdölkrisen und Technologieaufschwung (ab 1973) . . . . .	144
5.4.1	Arbeitsmarktentwicklung . . . . .	148
6.	GastarbeiterInnen in der Steiermark . . . . .	155
6.1	Beschäftigungssituation . . . . .	155
6.2	Betreuungseinrichtungen für ArbeitsmigrantInnen . . . . .	168
6.2.1	Gastarbeiterbetreuungsverein . . . . .	169
6.2.2	Katholische Kirche/Diözesane Zusammenschlüsse . . . . .	174
6.3	Migrantische Selbstorganisationen . . . . .	182
6.3.1	Jugoslawisches Vereinswesen . . . . .	183
6.3.2	Klub jugoslawischer Arbeiter . . . . .	184
7.	Lebenswelten . . . . .	189
7.1	Persönliches Erinnern – <i>Oral History</i> . . . . .	189
7.2	Kurzbiografien . . . . .	192
»Ich musste hier in Graz schwer arbeiten« (Jovanka R.) . . . . .	193	
»Ich bin einfach so hierhergekommen« (Ljubica P.) . . . . .	194	
»Nach dem Krieg war alles kaputt« (Anica M.) . . . . .	195	
»Damals war es leicht, eine Arbeit zu finden« (Ruza S.) . . . . .	195	
»Ein Kind ohne Papa auf die Welt zu bringen, war eine Schande« (Slavica T.) . . . . .	196	
»Dadurch hat sich ein Fenster geöffnet« (Ivanka G.) . . . . .	197	
»Ich habe meine sieben Sachen eingepackt und bin gefahren« (Hilde L.) . . . . .	198	
»Ich wollte Slowenien nicht verlassen« (Katja J.) . . . . .	199	
»Ich wollte nur weg« (Ivanka S.) . . . . .	199	

---

»Am Anfang wäre ich schon gerne zurückgekehrt« (Veronika B.) . . . . .	200
»Die Arbeit selber hat mir nicht so gefallen« (Mirko H.) . . . . .	201
»1976 bin ich wieder zurück nach Österreich gekommen« (Milutin D.) . . . . .	202
»Ich war jung und die Nostalgie zum Geburtsort war groß« (Mehio S.) . . . . .	203
»Ich bin dann hier geblieben« (Stefan L.) . . . . .	203
»Wenn man jung ist, hat man so viel Kraft« (Geza B.) . . . . .	204
7.3 Lebenswelt und individuelle Erfahrungen . . . . .	205
7.3.1 Arbeit . . . . .	205
7.3.2 Wohnen . . . . .	221
7.3.3 Freizeit . . . . .	232
7.3.4 Sprache . . . . .	240
7.3.5 Herkunftsbeziehungen . . . . .	248
8. Zusammenfassung . . . . .	257
9. Abkürzungen . . . . .	267
10. Bibliographie . . . . .	269
10.1 Quellen . . . . .	269
10.2 Literatur . . . . .	272
10.3 Abgerufene Websites . . . . .	285
11. Abbildungen . . . . .	287
12. Tabellen . . . . .	289